

9. Januar 2018 | 18-007

Gefangen in einer Sekte

Filmreihe Weltreise: Andere Länder – andere Filme wird mit am 17. Januar im Viktoria-Kino fortgesetzt

Dreieich. Das Frauenbüro Dreieich und die Volkshochschule laden im neuen Jahr zur Fortsetzung der Weltreise ein. Sie führt diesmal nach Chile. Der deutsche Oscarpreisträger Florian Gallenberger („John Rabe“) wagt genau diesen Spagat zwischen Anspruch und Entertainment und legt mit den prominenten Hauptdarstellern Emma Watson und Daniel Brühl einen stark besetzten Polit-Thriller vor. Der setzt mit dem Putsch von Pinochet 1973 in Chile ein, und führt uns dann mitten hinein in die obskure „Colonia Dignidad“ des aus Deutschland stammenden Laienpredigers Paul Schäfer.

Mit rasanten Bildern stürzt sich die Kamera von Kolja Brandt gleich zu Beginn in die Wirren des Militärputsches von Pinochet. Der deutsche Fotograf Daniel (Daniel Brühl), ein glühender Anhänger des gewählten Präsidenten Salvador Allende, und seine Freundin, die Stewardess Lena (Emma Watson), werden von der Geheimpolizei verhaftet. Daniel wird verschleppt, gefoltert, und landet in der berüchtigten „Colonia Dignidad“. Lena wird wieder freigelassen, recherchiert bei Amnesty International, und macht sich dann auf eigene Faust auf den Weg in die von der Außenwelt abgeschottete „Colonia Dignidad“.

Hier wird sie vom autokratisch-sadistischen Sektenführer Paul Schäfer (Michael Nyqvist, „Millenium“) empfangen, und in den Frauentrakt eingewiesen. Allmählich gelingt es Lena, Kontakt zu Daniel aufzunehmen, der noch stark an den Kopfverletzungen leidet, die er während der Folter erlitten hat. Gemeinsam planen sie den lebensgefährlichen Ausbruch aus der mit Selbstschussanlagen gesicherten Anlage.

Politisch korrekt ist Gallenbergers Film auf jeden Fall: Keineswegs unterschlägt er die skandalöse Kumpanei zwischen der deutschen Botschaft und dem selbstherrlichen Sektenführer Schäfer, der die Siedlung 1961 gegründet hatte und später wegen sexuellen Missbrauchs Minderjähriger, Mordes und Folter und zahlreicher weiterer Verbrechen zu einer langjährigen



Stadt Dreieich · Der Magistrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ihre Ansprechpartnerin ist: Sabrina Lutterbach

Hauptstraße 45 · 63303 Dreieich
Telefon: +49 (0) 6103 - 601-190, -191
Zentrale: +49 (0) 6103 - 601-0
Telefax: +49 (0) 6103 - 601-192
E-Mail: presse@dreieich.de
Internet: www.dreieich.de

Haftstrafe verurteilt wurde. Beim dramatischen, spannenden Film-Showdown auf dem Flughafen von Santiago de Chile versucht der skrupellose deutsche Botschafter (August Zirner) mit allen Mitteln, Lena und Daniel an der Flucht zu hindern.

Einlass in das Viktoria Kino ist um 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt auf allen Plätzen 7,- €, bei Überlänge 8,- €. Die Filmeinführung macht Pfarrerin Sandra Scholz, die in den Dekanaten Dreieich und Rodgau die Pfarrstelle für Ökumene und gesellschaftliche Verantwortung inne hat.